

Bei jedem Wetter

Denken wir an die Landwirtschaft, dann meist an die eigene Scholle mit den Feldern, an den Hof zuhause mit seinen Ställen und Maschinen, die Nachbarbetriebe in der Umgebung und an die schöne Natur.

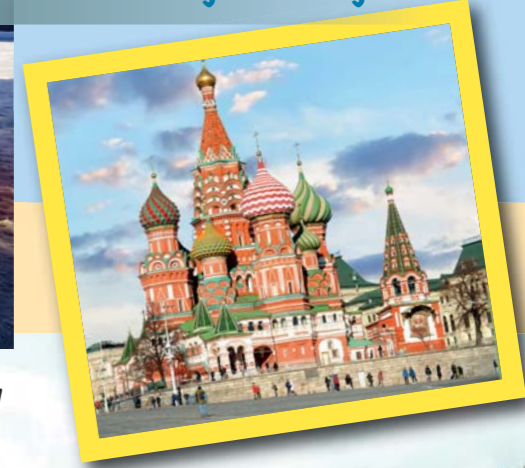
Aber die Welt ist so riesig. Die Landwirtschaft weit weg von uns ist meist ganz anders, als du sie kennst. Darüber mehr zu erfahren, ist spannend und lehrreich. Einblicke gibt uns dazu das Unternehmen SILOKING, Hersteller für moderne Futtermischwagen. Das Unternehmen ist mit seiner Maschine "SelfLine" ein wichtiger Partner für Milchviehbetriebe: kleine Betriebe ab 60 Kühen ebenso wie große mit über 2.000 Tieren. Und Kühe, die Milch geben, gibt es bekanntlich (fast) überall auf der Welt.



Kanada:
Ein riesiges Land, durch extreme Temperatur-Unterschiede im Winter und Sommer hohe Beanspruchung der Maschinen



Schweden: lange und strenge Winter – die Betriebe füttern nasse und lange Grassilage



Russland

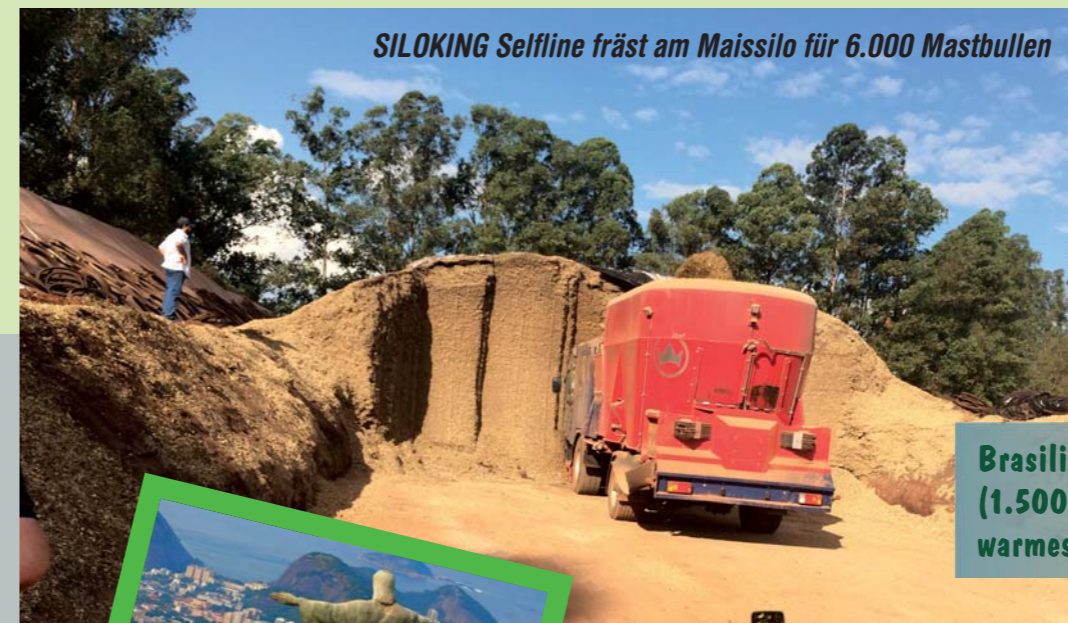


Landes, auf der Insel Sachalin im Pazifischen Ozean ist einer von 2.000 SILOKING-Selbstfahrern im Einsatz. Fast 16 Stunden fliegt man dorthin. Das Klima ist sehr rau: kalte Winter bis -20 °C, im Sommer feucht und maximal +20 °C. So unterschiedlich die Wetter- und Arbeitsbedingungen in



Israel

Überall muss die Maschine funktionieren. Zum Beispiel in **Israel** im Kibbuz Kalya (ein Kibbuz ist eine landestypische landwirtschaftliche Siedlung). Dieser landwirtschaftliche Betrieb mit seinen 300 Kühen, 250 Färsen und 200 Mastbullen liegt am Toten Meer (das ist ein sehr großer See mit hohem Salzgehalt). Mindestens sechs Monate im Jahr herrschen in dem Wüstenklima Temperaturen weit über 40 °C, manchmal sogar über 50 °C. Das ist noch nicht alles, denn das Gelände dort mitten in Israel liegt über 400 m unter N.N. (so nennt man die „Höhe 0“ auf der Erde – am Meeresstrand). Hier arbeitet der Siloking-Selbstfahrer, der 16 Kubikmeter Futter laden kann, schon seit 2010 unter Wüstenbedingungen bestens. Trotz seiner 3.800 Betriebsstunden fährt er immer noch mit dem ersten Fräsmessersatz.



SILOKING Selfline fräst am Maissilo für 6.000 Mastbullen

Russland sind, auch hier muss ein Futtermischwagen jederzeit problemlos funktionieren. Die landwirtschaftlichen Betriebe und die Kühe verlassen sich darauf!

Brasilien: unglaublich viel Regen (1.500 mm pro Jahr) und feuchtwarmes Klima, ständig schwül



unterwegs!

	3				
--	---	--	--	--	--

Wie heißt die russische Insel?

Ganz andere Bedingungen herrschen im größten Land der Erde, in **Russland**. Im östlichsten Teil des riesigen